

STADTKAPELLE

Serenade im Valentinspark

Unterschleißheim – Normalerweise verabschiedet sich die Stadtkapelle Unterschleißheim mit der Serenade des Blechbläserensembles in die Sommerpause. Heuer war es zwar nicht der letzte Auftritt, aber eine übliche unterhaltsame Stunde im Sonnenuntergang und zu Fackelschein. Die Sitzplätze im Theatron des Valentinsparks waren bald belegt, so dass viele der über 200 Zuhörer hinter den Rosensträuchern im Stehen lauschten.

Mit der Ouvertüre aus der Feuerwerksmusik begannen Ingrid Fischer und Christian Zeilinger (Trompete), Martin Fleck (Horn), Andreas Fohler (Posaune) sowie Manfred Fischer und Burkhardt Ulke

(Tuba) ihren musikalischen Streifzug durch Klassik, volkstümliche und moderne Stücke. Dank der unterhaltsamen Ansagen erfuhren die Zuhörer, warum die Polka Polka heißt, wie der Florentiner Marsch zu seinem Namen kam und woher der Name Haindling kommt.

Nach seiner Blasmusik in moll leiteten die Bläser zum modernen Teil der Serenade über. Ein Medley von Abba lud zum Mitsingen ein. Und bei einem Potpourri von Melodien alter Kinderfilme gerieten selbst die älteren ins Schwärmen und erinnerten sich zurück an Pippi Langstrumpf, Fred Feuerstein oder Wickie. Der Schlusspunkt einer gelungenen Stunde. mm



Nicht nur die Sitzplätze im Theatron des Valentinparks sind schnell belegt.

FOTO: FKN